

VORWORT

Hölderlin - Hauslehrer, Dichter, Übersetzer, schließlich auch Homburger Hofbibliothekar -, Generationen bekannt als Diotima-Verehrer, der in geistiger Umnachtung starb, steht weiterhin im Interesse der Forschung zur klassischen deutschen Dichtung.

Der politische Aspekt seines Werkes, von der Französischen Revolution geprägt, ist Gegenstand der vorliegenden Analyse. Ein immer noch zu wenig bekannter Aspekt, dem sich der Verfasser seit Mitte der 70er Jahre in vielen Publikationen gewidmet hat.

Die Ansprache, am 18. Januar 1990 an der Universität Oldenburg gehalten, gibt einen Überblick über die lyrische Entwicklung Hölderlins. Sie geht vor allem auf die Frage ein, wie der Dichter die Wirklichkeit seiner Zeit bewältigte.

Oldenburg, im März 1990

Hermann Havekost